

Stadt Coesfeld

Haushaltsbuch 2012

Auszug aus dem Entwurf
- Teilbudget Jugend und Familie -

Budget 51:

***Jugend, Familie,
Bildung, Freizeit***

Erläuterungen zum Budget 51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Dieses Budget ist auch 2012 wiederum mit Abstand das größte Zuschussbudget im Entwurf des städt. Haushalts. Der Zuschussbedarf beläuft sich auf gut 15 Mio. €. Dies ist gegenüber dem Vorjahresansatz (ca. 15,1 Mio. € ohne übertragene Ermächtigungen) ein leichter Rückgang um etwa 87.000 € bzw. ca. 0,6 %.

Auf folgende Änderungen gegenüber dem Vorjahr soll hingewiesen werden:

Im Bereich der Jugendhilfe erfolgt bei Produkt 51.03 (Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen) eine um insgesamt rd. 92.000 € erhöhte Veranschlagung des Zuschussbedarfs. Hier kann wegen rückläufiger Fallzahlen der Ansatz für ambulante Erziehungshilfen um 50.000 € zurückgenommen werden; ebenfalls 50.000 € weniger als im Vorjahr sind bei der Erstattung an andere Träger im Bereich Vollzeitpflege vorgesehen, weil die Fallzahlen auch hier zurückgehen. Steigende Fallzahlen und damit Mehraufwendungen sind dagegen bei der Vollzeitpflege für Minderjährige (90.000 € mehr) und Heimpflege für junge Volljährige (100.000 € mehr) zu veranschlagen.

Ein Anstieg des Zuschussbedarfs ergibt sich auch bei Produkt 51.10 (Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege). Er erhöht sich um ca. 43.000 € gegenüber dem Vorjahr. Die vom Land eingeführte Beitragsfreiheit für das dritte Kindergartenjahr führt im Ergebnis zu einem Ausfall bei den Elternbeiträgen in Höhe von 333.000 €. Dass dennoch der Ansatz gegenüber 2011 „nur“ um rd. 231.000 € sinkt, liegt an der im Rahmen der Haushaltskonsolidierung beschlossenen Erhöhung der Elternbeiträge aufgrund der Änderung der Elternbeitragsatzung (rd. 102.000 €). Der Beitragsausfall im dritten Kindergartenjahr wird durch eine um 291.000 € erhöhte Landeserstattung nur unzureichend kompensiert, so dass wir per Saldo um 42.000 € schlechter dastehen. Die Betriebskostenzuschüsse an Träger von Tageseinrichtungen für Kinder steigen gegenüber dem Vorjahr um 109.000 € an. Ihre Begründung findet diese Erhöhung in der gesetzlichen Erhöhung nach dem KiBiz (1,5 % der Betriebskosten) sowie dem Anstieg der Kindpauschalen.

Der Zuschussbedarf bei Produkt 51.12 (Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss) liegt um rd. 38.000 € höher als 2011, was allein in Höhe von gut 26.000 € auf einen Anstieg der Personalaufwendungen

zurückgeführt werden kann (vgl. hierzu die Erläuterungen zum Budget 10). Im Übrigen haben auch hier die Fallzahlen zugenommen.

Im Schulbereich insgesamt sinken die Schülerbeförderungskosten um rd. 10.000 € gegenüber dem Vorjahr, bedingt durch die Einführung der Fahrradpauschale zum Schuljahr 2011/12 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung (jährliche Einsparung: 17.000 €). Für die noch 2011 abzuschließende Fortschreibung des Schulentwicklungsplans waren 2011 12.000 € in den Haushalt eingestellt, die 2012 entfallen können. Die Landeszuwendungen für die Offene Ganztagschule werden angehoben, außerdem steigen die Teilnehmerzahlen, so dass hier ein Mehrertrag von ca. 34.000 € gegenüber 2011 veranschlagt werden kann. Der Festwert „Mobiliar Schulen“ wird gegenüber dem Vorjahresansatz um rd. 100.000 € reduziert. Teilweise ergibt sich darüber hinaus bei einzelnen Produkten im Schulbereich eine Veränderung des Zuschussbedarfs durch eine Anpassung der Verrechnungsaufwendungen mit dem zentralen Gebäudemanagement nach oben oder unten.

Im Sportbereich sinkt der Zuschussbedarf gegenüber dem Vorjahr um rd. 67.000 €, was in erster Linie mit der Auflösung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten und Sonderposten im Zusammenhang mit der Sportpauschale zusammenhängt; außerdem war hier ein Abgang von Buchwerten bei Vermögensgegenständen als Aufwendung zu berücksichtigen. Ansonsten haben sich gegenüber den Vorjahresansätzen im Saldo keine nennenswerten Änderungen ergeben.

Die Höhe der 2012 vorgesehenen investiven Beschaffungen und Maßnahmen im Schul- und Sportbereich, hier u.a. Mittel für einen Kunstrasenplatz im Ortsteil Lette, ergibt sich aus dem den jeweiligen Produkten angehängten Investitionsprogramm. Zur Finanzierung dieser Investitionsauszahlungen werden (teilweise) die Sportpauschale bzw. die Schul- und Bildungspauschale, die das Land zur Verfügung stellt, herangezogen.

Der Haushaltsentwurf sieht im Bereich der Tageseinrichtungen für Kinder 127.000 € als Investitionsförderung zur Schaffung von Betreuungsplätzen für Unter-Dreijährige (U 3) vor. In gleicher Höhe wird eine Landeszuweisung erwartet, so dass der städt. Haushalt finanziell nicht belastet wird.

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilergebnisplan Fachbereich 51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.204.238	3.423.684	3.966.753	3.958.753	3.963.753	3.967.753
03	+ Sonstige Transfererträge	248.531	200.000	212.000	212.000	212.000	212.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.064.390	1.086.700	857.900	871.400	882.400	893.400
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.756	3.200	4.440	4.440	4.440	4.440
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	680.457	603.000	597.000	597.000	597.000	597.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.833	16.400	49.389	35.789	35.789	35.789
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	5.221.205	5.332.984	5.687.482	5.679.382	5.695.382	5.710.382
11	- Personalaufwendungen	-1.457.230	-1.552.600	-1.644.500	-1.644.500	-1.644.500	-1.644.500
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-1.682.506	-1.815.726	-1.702.873	-1.702.873	-1.702.873	-1.702.873
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-37.581	-385.959	-330.030	-318.030	-318.030	-318.030
15	- Transferaufwendungen	-11.217.689	-11.572.080	-11.862.672	-11.716.905	-11.751.905	-11.788.805
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.176.457	-1.060.650	-1.110.200	-1.070.200	-1.070.200	-1.070.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-15.571.464	-16.387.015	-16.650.275	-16.452.508	-16.487.508	-16.524.408
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-10.350.258	-11.054.031	-10.962.793	-10.773.126	-10.792.126	-10.814.026
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-10.350.258	-11.054.031	-10.962.793	-10.773.126	-10.792.126	-10.814.026
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-10.350.258	-11.054.031	-10.962.793	-10.773.126	-10.792.126	-10.814.026
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-3.134.449	-4.194.333	-4.054.450	-3.997.450	-4.012.550	-4.018.550
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-13.484.707	-15.248.364	-15.017.243	-14.770.576	-14.804.676	-14.832.576

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilfinanzplan Fachbereich 51 Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	4.978.308	5.296.920	5.395.640	5.413.140	5.429.140	5.444.140
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-15.667.249	-16.255.380	-16.316.372	-15.835.005	-15.870.005	-15.906.905
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-10.688.941	-10.958.460	-10.920.732	-10.421.865	-10.440.865	-10.462.765
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.262.945	1.747.750	433.950	239.600	240.600	241.600
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	450	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.263.395	1.747.750	433.950	239.600	240.600	241.600
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	-27.215	-39.831	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-387.757	-373.126	-285.303	-216.953	-216.953	-216.953
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-936.397	-2.576.393	-247.000	-40.000	-40.000	-40.000
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.351.369	-2.989.350	-538.303	-262.953	-262.953	-262.953
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-87.974	-1.241.600	-104.353	-23.353	-22.353	-21.353
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-10.776.915	-12.200.060	-11.025.085	-10.445.218	-10.463.218	-10.484.118
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-10.776.915	-12.200.060	-11.025.085	-10.445.218	-10.463.218	-10.484.118

Produktbeschreibung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.01	Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Angebote Offener Kinder- und Jugendarbeit sowie Förderung der Jugend- und Familienarbeit der freien Jugendhilfe

Auftragsgrundlage Insbes. §§ 11, 12, 13, 14, 16 KJHG und Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld

Stellenanteile 2012 2,67 Stellen

Zielgruppe Alle Coesfelder Kinder, Jugendliche und Familien

Allgemeine Ziele

Kinder und Jugendliche entdecken durch die Angebote eigene Interessen und Fähigkeiten und machen hierbei positive, Spaß bringende Erfahrungen. 1)
 Sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche erfahren eine Verbesserung ihrer Lebensumstände und Chancen. 1)
 Kinder und Jugendliche werden befähigt, einen kritischen und verantwortungsvollen Umgang vor allem mit Konsumgütern zu entwickeln, von denen potentiell ein schädlicher Einfluss ausgeht. 2)
 Kinder, Jugendliche und Familien werden in ihrem Zusammenleben gefördert.
 Ehrenamtliches Engagement fördern/Förderung von sozialen Vereinen, Verbänden und Organisationen
 1) (vgl. Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld 2007-2009 Abs. I.1.3)
 2) (vgl. Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld 2007-2009 Abs. II.3)

Wirkungsziele

1. Entwicklung pädagogischer Netzwerke zwischen öffentlicher Jugendhilfe, freien Trägern der Jugendhilfe und den Schulen
2. Sicherstellung der Betreuung von Kindern und Jugendlichen an ihren informellen Treffpunkten (Beziehungsarbeit)
3. Bereitstellung von Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche
4. Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher sowie sozial Benachteiligter
5. Angebote und Veranstaltungen für junge Menschen zur Aufklärung und Bewusstmachung jugendgefährdender Einflüsse
6. Einrichtung von Bildungs-, Beratungs- und Erholungsangeboten der freien Jugendhilfe für Kinder, Jugendliche und Familien

Kennzahlen

- a) Veranstaltungstage pro Jahr
- b) Durchschnittliche Veranstaltungsstunden pro Woche
- c) Durchschnittliche Teilnehmer Kinder und Jugendlicher bei Ferienangeboten
- d) Durchschnittliche Teilnehmertage bei Ferienangeboten (neu)
- e) Anzahl der Veranstaltungstage bei Angeboten zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz
- f) Anzahl der Kinder und Jugendlichen bei Angeboten zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz
- g) Durchschnittliche Anzahl der Teilnehmer
- h) Anzahl der Teilnehmertage

Produktbeschreibung Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

Werte	vorl.Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
zu Kennzahl a)	530	390	350	350	350	350
zu Kennzahl b)	26,00	18,00	15,00	15,00	15,00	15,00
zu Kennzahl c)	336	250	200	200	200	220
zu Kennzahl d)	2.572	2.200	1.800	1.800	1.800	2.000
zu Kennzahl e)	30	8	8	8	8	10
zu Kennzahl f)	5.442	4.000	3.000	3.000	3.000	3.500
zu Kennzahl g)	1.871	1.300	1.100	1.100	1.100	1.100
zu Kennzahl h)	12.975	9.000	8.000	8.000	8.000	8.000

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilergebnisplan Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	516	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.200	8.100	8.100	10.600	10.600	10.600
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	76	0	40	40	40	40
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	241	100	100	100	100	100
10	= Ordentliche Erträge	7.033	8.200	8.240	10.740	10.740	10.740
11	- Personalaufwendungen	-145.828	-169.400	-174.400	-174.400	-174.400	-174.400
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-90	-1.000	-215	-215	-215	-215
15	- Transferaufwendungen	-80.014	-87.735	-85.225 *)	-85.225 *)	-85.225 *)	-85.225 *)
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.955	-30.550	-27.550	-27.550	-27.550	-27.550
17	= Ordentliche Aufwendungen	-253.887	-288.685	-287.390	-287.390	-287.390	-287.390
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-246.854	-280.485	-279.150	-276.650	-276.650	-276.650
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-246.854	-280.485	-279.150	-276.650	-276.650	-276.650
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-246.854	-280.485	-279.150	-276.650	-276.650	-276.650
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.552	-23.250	-21.600	-21.600	-21.600	-21.600
29	Ergebnis (Z. 26,27,28)	-264.406	-303.735	-300.750	-298.250	-298.250	-298.250

*) darin enthalten:

Zuschüsse für Jugenderholungsmaßnahmen	30.000 EUR
Förderung von Ferienspielen	2.500 EUR
Zuschüsse für außerschulische Jugendbildung	3.000 EUR
Zusch. zur Beschaffung von Jugendpflegematerial	2.000 EUR
Förderung von Projekten und Modellvorhaben	2.000 EUR
Betriebskostenzuschuss JBS Sirksfeld	2.625 EUR
Zuschuss an „Havixbecker Modell“	7.740 EUR
Projektförderung im Pflichtaufgabenbereich Jugendhilfe	25.360 EUR
Förderung Teilnahme an Jugenderholungsmaßnahmen	4.000 EUR
Jugendschutzmaßnahmen	<u>6.000 EUR</u>
	85.225 EUR

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilfinanzplan Produkt 51.01 Jugendarbeit, Kinder- und Jugendschutz

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	6.942	8.200	8.240	10.740	10.740	10.740
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-255.310	-287.285	-285.975	-285.975	-285.975	-285.975
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-248.368	-279.085	-277.735	-275.235	-275.235	-275.235
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-90	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-90	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-90	0	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-248.458	-279.085	-277.735	-275.235	-275.235	-275.235
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-248.458	-279.085	-277.735	-275.235	-275.235	-275.235

Produktbeschreibung Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.02	Jugendhaus Stellwerk

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Angebote Offener Kinder- und Jugendarbeit

Auftragsgrundlage Insbes. § 11 KJHG und Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld

Stellenanteile 2012 0,99 Stellen

Zielgruppe Kinder, Jugendliche und Heranwachsende

Allgemeine Ziele Kinder und Jugendliche entdecken durch die Angebote eigene Interessen und Fähigkeiten und machen hierbei positive, Spaß bringende Erfahrungen (Schaffung von cliquenorientierten Freizeitangeboten auf der Ebene eines besonderen Treffpunktes).
(vgl. Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld 2007-2009 Abs. I.1.3)

Wirkungsziele

1. Bedarfsgerechte Öffnungszeiten des Jugendhauses
2. Bindung von Kindern und Jugendlichen an das Haus mit dem Ziel einer Partizipation bzw. Identifikation und der Option, im Bedarfsfall helfende Beziehungen einzugehen
3. Durchlässigkeit mit dem Ziel, weitere Besuchergruppen durch spezifische Angebote anzusprechen

(vgl. Kinder- und Jugendförderplan Coesfeld 2007-2009 Abs. II.1.1)

Kennzahlen

- 1.1 Öffnungstage pro Jahr
- 1.2 Öffnungsstunden pro Woche
- 2.1 Anteil Kinder und Jugendliche mit regelmäßigem Besuch der Einrichtung an der Gesamtbevölkerung
- 2.2 Anteil Kinder und Jugendliche mit regelmäßigem Besuch der Einrichtung an der Altersstufe

Werte	vorl.Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
zu Kennzahl 1.1	182	176	176	176	176	176
zu Kennzahl 1.2	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5	19,5
zu Kennzahl 2.1	0,24 %	0,18 %	0,18 %	0,18 %	0,18 %	0,18 %
zu Kennzahl 2.2	2,24 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %	1,9 %

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilergebnisplan Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	27.446	27.000	27.279	27.279	27.279	27.279
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	559	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.067	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.814	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	338	100	100	100	100	100
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	32.223	30.300	30.579	30.579	30.579	30.579
11	- Personalaufwendungen	-67.152	-70.900	-76.300	-76.300	-76.300	-76.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	-608	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600	-2.600
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-1.366	-2.736	-1.679	-1.679	-1.679	-1.679
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.982	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500	-24.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-91.107	-100.736	-105.079	-105.079	-105.079	-105.079
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-58.884	-70.436	-74.500	-74.500	-74.500	-74.500
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-58.884	-70.436	-74.500	-74.500	-74.500	-74.500
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-58.884	-70.436	-74.500	-74.500	-74.500	-74.500
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-26.200	-32.975	-33.887	-33.887	-33.887	-33.887
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-85.084	-103.411	-108.387	-108.387	-108.387	-108.387

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilfinanzplan Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	32.811	30.300	30.300	30.300	30.300	30.300
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-89.393	-96.400	-97.800	-97.800	-97.800	-97.800
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-56.582	-66.100	-67.500	-67.500	-67.500	-67.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	-1.366	-1.400	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.366	-1.400	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	-1.366	-1.400	-1.900	-1.900	-1.900	-1.900
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-57.948	-67.500	-69.400	-69.400	-69.400	-69.400
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-57.948	-67.500	-69.400	-69.400	-69.400	-69.400

Haushaltsplanentwurf 2012



Investitionen Produkt 51.02 Jugendhaus Stellwerk

Stadt Coesfeld

Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Verpflicht. Ermächtig.
Investitionen unterhalb der Wertgrenze							
Beschaffungen für das Jugendhaus - Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0,00	0,00	-500,00	-500,00	-500,00	-500,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.03	Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<p>Beratungs- und Betreuungsleistungen Beratungs- und Betreuungsleistungen werden in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung junger Menschen erbracht, in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung, bei der Ausübung der Personensorge und bei der Wahrnehmung des Umgangsrechts.</p> <p>Heimerziehung Heimerziehung ist die Unterbringung eines jungen Menschen über Tag und Nacht in einer Einrichtung</p> <p>Betreutes Wohnen Das Betreute Wohnen ist eine sozialpädagogische begleitete Unterbringungsform für ältere Jugendliche und Heranwachsende, die nicht mehr in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben können.</p> <p>Vollzeitpflege Vollzeitpflege ist die Unterbringung und Erziehung eines Kindes oder Jugendlichen über Tag und Nacht in einer Pflegefamilie. Sie soll die Erziehung im Elternhaus befristet oder auf Dauer ersetzen.</p> <p>Ambulante Erziehungshilfen Durch ambulante Erziehungshilfen werden Familien mit Kindern und Jugendlichen in ihrer Erziehungsaufgabe unterstützt.</p> <p>Seelisch Behinderte Seelisch Behinderte oder von einer solchen Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche erhalten Hilfe zur Integration in das soziale Umfeld.</p> <p>Inobhutnahme In einem Krisen- oder Gefährdungsfall werden Kinder und Jugendliche vorübergehend in Obhut genommen und bei einer geeigneten Person, in einer Einrichtung oder einer sonstigen betreuten Wohnform untergebracht.</p>
Auftragsgrundlage	§§ 8, 8a, 16 ,17, 18, 27 - 42 SGB VIII
Stellenanteile 2012	7,53 Stellen
Zielgruppe	<p>Beratungs- und Betreuungsleistungen Junge Menschen, Eltern und andere Erziehungsberechtigte, die Hilfe in Erziehungs- und Entwicklungsfragen oder bei Konflikten benötigen und/oder die langfristig Verhaltensänderungen erarbeiten wollen.</p> <p>Familienersetzende (stationäre) Hilfe Junge Menschen i. d. R. bis zur Volljährigkeit, ggf. auch junge Volljährige. Voraussetzung ist, dass eine angemessene Erziehung und das Wohl des jungen Menschen innerhalb der Familie auch mit ambulanten Hilfen nicht sichergestellt werden kann und die stationäre Hilfe geeignet ist. Junge Menschen von 16 bis 21 Jahren, für die das betreute Wohnen geeignet und notwendig ist. Voraussetzung für die Aufnahme ist eine besondere soziale Benachteiligung, eine individuelle Beeinträchtigung, ein erzieherischer Bedarf und/oder eine nicht hinreichend altersgemäße Entwicklung.</p>

Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Stadt Coesfeld

Minderjährige, deren Familien auch mit familienergänzenden Hilfen die Erziehung und das Wohl des jungen Menschen nicht sicherstellen können.
Minderjährige, deren Wohl akut gefährdet ist

Familienunterstützende (ambulante) Hilfen
Kinder und Jugendliche sowie deren Eltern, die die Hilfe benötigen und/oder eine langfristige Verhaltensänderung erarbeiten wollen

Schutzmaßnahmen
Kinder und Jugendliche, die sich in akuten, massiven Krisen oder Gefahren befinden oder um Obhut bitten

Allgemeine Ziele

Sicherstellung der Erziehung und des Wohles des Kindes, Konflikte und Krisen bewältigen helfen, Stärkung der Erziehungsverantwortung

Wirkungsziele

1. Hilfe zur Selbsthilfe, welche die Familien befähigt, das Kind aus eigener Kraft zu erziehen, so dass das Kindeswohl in der Familie gesichert ist
2. Stärkung der Erziehungsverantwortung und der Eigenkräfte, Stabilisierung der Familie
3. Förderung des sozialen Lernens und Verhaltens sowie der Entwicklung der Persönlichkeit des jungen Menschen
4. Altersentsprechende Ablösung/Verselbständigung
5. Unterstützung in schulischen oder ausbildungsbezogenen Fragen, Stärkung der sozialen Fähigkeiten des jungen Menschen, Impulse für das Freizeitverhalten
6. Schutz vor Gefahren in akuten Notsituationen

Kennzahlen

Beratungs- und Betreuungsleistungen

- a) Anteil der Personensorgeberechtigten, die ein schriftliches Beratungsangebot annehmen
- b) Anteil der Beratungen, die beendet werden durch das Erreichen des Beratungsziels

Familienersetzende (stationäre) Hilfe

- c) Anteil der jungen Menschen, die zum 18. Lebensjahr einen Schulabschluss erworben haben
- d) Anteil der jungen Volljährigen, die sich zum Ende der Maßnahme in Berufsausbildung befinden, diese abgeschlossen haben oder in einem Arbeitsverhältnis stehen
- e) Verhältnis Betreuungsmonate Heimerziehung : Vollzeitpflege
- f) Durchschnittliche Kosten je Fall/Monat in Heimerziehung/Vollzeitpflege
 1. in Heimerziehung *
 2. in Vollzeitpflege *

* Ohne Betreutes Wohnen Meinerststraße, ohne gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder (§ 19 SGB VIII)

Familienunterstützende (ambulante) Hilfen

- g) Durchschnittliche monatliche Fallzahlen, differenziert nach Hilfenormen (gem. SGB VIII)
 1. Erziehungsberatung
 2. Gruppenarbeit
 3. Erziehungsbeistandschaften
 4. Familienhilfen
 5. Tagesgruppe/-pflege
- h) Anteil der durch die Hilfen betreuten jungen Menschen, bezogen auf Einwohner in der Altersklasse (0 - 21 Jahre)
- i) Durchschnittliche Kosten je Fall/Monat
- j) Verhältnis Fallzahl ambulante Hilfen : stationäre Hilfen

Produktbeschreibung Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Stadt Coesfeld

Werte	vorl.Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
zu Kennzahl a)	12,5 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %	30,0 %
zu Kennzahl b)	81,0 %	60,0 %	66,0 %	66,0 %	66,0 %	66,0 %
zu Kennzahl c)	100 %	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
zu Kennzahl d)	17 %	75 %	75 %	75 %	75 %	75 %
zu Kennzahl e)	49,1 : 50,9	40 : 60	40 : 60	40 : 60	40 : 60	40 : 60
zu Kennzahl f) 1.	4.319 €	4.500 €	4.600 €	4.700 €	4.800 €	4.900 €
zu Kennzahl f) 2.	1.184 €	1.500 €	1.400 €	1.500 €	1.600 €	1.700 €
zu Kennzahl g) 1.	8,60	16,00	18,00	18,00	18,00	22,00
zu Kennzahl g) 2.	3	5	5	5	5	5
zu Kennzahl g) 3.	26,8	30,0	32,0	32,0	32,0	32,0
zu Kennzahl g) 4.	69,9	70,0	75,0	75,0	75,0	75,0
zu Kennzahl g) 5.	1	2	2	2	3	3
zu Kennzahl h)	2,2 %	2,0 %	2,0 %	2,0 %	3,0 %	3,0 %
zu Kennzahl i)	626 €	600 €	650 €	700 €	750 €	750 €
zu Kennzahl j)	65,1 : 34,9	67,0 : 33,0	67,0 : 33,0	67,0 : 33,0	67,0 : 33,0	67,0 : 33,0

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilergebnisplan Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	134.802	118.000	121.000	121.000	121.000	121.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	406.040	403.000	390.000	390.000	390.000	390.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-620	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	540.221	521.000	511.000	511.000	511.000	511.000
11	- Personalaufwendungen	-409.386	-426.300	-454.300	-454.300	-454.300	-454.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-3.335.349	-3.107.000	-3.213.000 *)	-2.965.100 *)	-2.896.500 *)	-2.828.200 *)
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-375.184	-420.300	-370.300	-370.300	-370.300	-370.300
17	= Ordentliche Aufwendungen	-4.119.920	-3.953.600	-4.037.600	-3.789.700	-3.721.100	-3.652.800
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-3.579.699	-3.432.600	-3.526.600	-3.278.700	-3.210.100	-3.141.800
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-3.579.699	-3.432.600	-3.526.600	-3.278.700	-3.210.100	-3.141.800
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.579.699	-3.432.600	-3.526.600	-3.278.700	-3.210.100	-3.141.800
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-42.200	-54.300	-51.800	-51.800	-51.800	-51.800
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-3.621.899	-3.486.900	-3.578.400	-3.330.500	-3.261.900	-3.193.600

*) darin enthalten: Zuschuss an die Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle 30.000 EUR (ab 2013 27.000 EUR)
 Zuschuss für beschützten Umgang 3.000 EUR
 Zuschuss an die Erziehungsberatungsstelle Coesfeld 89.000 EUR
 122.000 EUR

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilfinanzplan Produkt 51.03 Beratung, Hilfen zur Erziehung, Schutzmaßnahmen

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	444.722	521.000	511.000	511.000	511.000	511.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-4.272.848	-4.390.600	-4.351.600	-3.768.100	-3.699.500	-3.631.200
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-3.828.126	-3.869.600	-3.840.600	-3.257.100	-3.188.500	-3.120.200
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-3.828.126	-3.869.600	-3.840.600	-3.257.100	-3.188.500	-3.120.200
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-3.828.126	-3.869.600	-3.840.600	-3.257.100	-3.188.500	-3.120.200

Produktbeschreibung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.04	Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Produktinformationen

Kurzbeschreibung	<p>Das Jugendamt unterstützt das Vormundschafts- und das Familiengericht bei allen Maßnahmen, die die Sorge für die Person von Kindern und Jugendlichen betreffen, z. B. bei Regelungen im Scheidungsverfahren oder bei missbräuchlicher Ausübung des Elternrechtes.</p> <p>Es wirkt in Jugendgerichtsverfahren mit, begleitet straffällig gewordene junge Menschen während des gesamten Verfahrens und sorgt dafür, dass die vom Gericht verhängten Maßregeln, Weisungen und Auflagen umgesetzt werden.</p>
Auftragsgrundlage	<p>§§ 50, 52 SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfegesetz), § 38 Jugendgerichtsgesetz, § 49, 49a Gesetz über die Angelegenheiten der Freiwilligen Gerichtsbarkeit</p>
Stellenanteile 2012	2,04 Stellen
Zielgruppe	<p>Familiengerichtliche Verfahren: Minderjährige, die von Sorgerechtsfragen betroffen sind, Eltern, bezüglich deren Kinder Anträge auf Regelung der Personensorge oder des Umgangsrechts gestellt wurden, Eltern, deren Kinder in ihrem Wohl gefährdet oder geschädigt sind, Kinder, deren Wohl gefährdet ist</p> <p>Jugendgerichtshilfen Straffällig gewordene Jugendliche und deren Eltern, straffällig gewordene junge Volljährige</p>
Allgemeine Ziele	<p>Familiengerichtliche Verfahren Unterstützung des Gerichts bei familienrechtlichen Verfahren mit dem Ziel, für die Kinder förderliche Regelungen zu treffen und die elterliche Verantwortung zu stärken Sicherung des seelischen, geistigen, sozialen, körperlichen Wohlergehens von jungen Menschen, deren Wohl gefährdet ist</p> <p>Jugendgerichtshilfe Reduzierung der Straffälligkeit Jugendlicher (Re-)Sozialisierung</p>
Wirkungsziele	<p>Familiengerichtliche Verfahren 1. Einvernehmliche Sorge- und Umgangsrechtskonzepte bei Trennung und Scheidung</p> <p>Jugendgerichtshilfe 2. Unterstützen des Jugendgerichts bei der Entscheidung über Weisungen und Auflagen durch Einbringen psychosozialer und pädagogischer Aspekte in das Jugendstrafverfahren</p>

Produktbeschreibung Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Coesfeld

Kennzahlen

Familiengerichtliche Verfahren
 1.1 Anteil der einvernehmlichen Sorge- und Umgangsverfahren, bezogen auf die Gesamtzahl der Verfahren
 1.2 Sorgerechtsverfahren wegen Kindeswohlgefährdung

Jugendgerichtshilfe
 2.1 Straffällige junge Menschen nach dem JGG, bezogen auf die Einwohner in der Altersklasse (14 - 21 Jahre)
 2.2 Wiederholungsquote (Anteil der Mehrfachtäter an Gesamtäterzahl)
 2.3 Abbruchquote bei Maßnahmen

Werte	vorl.Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
zu Kennzahl 1.1	52,0 %	66,0 %	60,0 %	60,0 %	60,0 %	60,0 %
zu Kennzahl 1.2	11	15	15	15	15	15
zu Kennzahl 2.1	6,2 %	5,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %	6,0 %
zu Kennzahl 2.2	27,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %	20,0 %
zu Kennzahl 2.3	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %	1 %

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilergebnisplan Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	0	0	0	0	0	0
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
11	- Personalaufwendungen	-115.120	-112.900	-116.100	-116.100	-116.100	-116.100
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	0	0	0	0	0	0
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.268	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
17	= Ordentliche Aufwendungen	-117.388	-113.900	-117.100	-117.100	-117.100	-117.100
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-117.388	-113.900	-117.100	-117.100	-117.100	-117.100
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-117.388	-113.900	-117.100	-117.100	-117.100	-117.100
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-117.388	-113.900	-117.100	-117.100	-117.100	-117.100
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.300	-14.400	-13.200	-13.200	-13.200	-13.200
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-128.688	-128.300	-130.300	-130.300	-130.300	-130.300

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilfinanzplan Produkt 51.04 Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	0	0	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-117.396	-113.900	-117.100	-117.100	-117.100	-117.100
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-117.396	-113.900	-117.100	-117.100	-117.100	-117.100
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-117.396	-113.900	-117.100	-117.100	-117.100	-117.100
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-117.396	-113.900	-117.100	-117.100	-117.100	-117.100

Produktbeschreibung Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.10	Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Erziehung, Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen oder in Kindertagespflege

Auftragsgrundlage §§ 22 - 26, 43 SGB VIII, GTK NW

Stellenanteile 2012 3,32 Stellen

Zielgruppe Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Beginn der Schulpflicht, schulpflichtige Kinder mit Betreuungsbedarf

Allgemeine Ziele Förderung der sozialen, emotionalen, körperlichen Entwicklung der Kinder
Vereinbarkeit von Beruf und Familie
Differenziertes, wohnortnahes und bedarfsgerechtes Angebot
Soziale und wirtschaftliche Benachteiligungen ausgleichen

Wirkungsziele
1. Erüllen des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz
2. Bedarfsgerechte Versorgung mit Betreuungsangeboten für Kinder unter drei Jahren
3. Bedarfsgerechte Versorgung in Ganztagsbetreuung

Kennzahlen
1.1 Zahl der Rechtsmittelverfahren und Klagen zur Durchsetzung des Anspruchs auf einen Kindergartenplatz
1.2 Auslastungsgrad vorhandener Plätze
1.3 Versorgungsquote für Kinder über 3 Jahre zu Beginn eines Kindergartenjahres
1.4 Versorgungsquote ausländischer Kinder über 3 Jahre zu Beginn eines Kindergartenjahres
2.1 Versorgungsquote für Kinder unter 3 Jahre zu Beginn eines Kindergartenjahres
3.1 Versorgungsquoten in Ganztagsbetreuung
3.2 Versorgungsquoten von Kindern in Kindertagespflege 0 - 3 Jahre
3.3 Versorgungsquoten von Kindern in Kindertagespflege 3 - 6 Jahre

Werte	vorl.Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
zu Kennzahl 1.1	0	0	0	0	0	0
zu Kennzahl 1.2	95,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %	100,0 %
zu Kennzahl 1.3	100 %	99 %	99 %	99 %	100 %	100 %
zu Kennzahl 1.4	73 %	97 %	90 %	90 %	90 %	90 %
zu Kennzahl 2.1	20,0 %	24,0 %	28,0 %	32,0 %	35,0 %	35,0 %
zu Kennzahl 3.1	30,1 %	30,0 %	32,0 %	34,0 %	36,0 %	38,0 %
zu Kennzahl 3.2	1,9 %	4,5 %	3,0 %	5,0 %	5,0 %	5,0 %
zu Kennzahl 3.3	2,50 %	1,50 %	2,50 %	2,50 %	2,50 %	2,50 %

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilergebnisplan Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.720.648	2.945.770	3.373.731	3.377.731	3.382.731	3.386.731
03	+ Sonstige Transfererträge	14.616	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	934.531	958.200	727.000	738.000	749.000	760.000
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0	0	0	0
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	53	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	3.669.849	3.913.970	4.115.731	4.130.731	4.146.731	4.161.731
11	- Personalaufwendungen	-111.722	-157.500	-159.300	-159.300	-159.300	-159.300
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-6.857.473	-7.271.045	-7.522.695	-7.624.828	-7.728.428	-7.833.628
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-565	-500	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-6.969.761	-7.429.045	-7.682.495	-7.784.628	-7.888.228	-7.993.428
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-3.299.912	-3.515.075	-3.566.764	-3.653.897	-3.741.497	-3.831.697
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-3.299.912	-3.515.075	-3.566.764	-3.653.897	-3.741.497	-3.831.697
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-3.299.912	-3.515.075	-3.566.764	-3.653.897	-3.741.497	-3.831.697
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-17.700	-39.897	-31.085	-31.085	-31.085	-31.085
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-3.317.612	-3.554.972	-3.597.849	-3.684.982	-3.772.582	-3.862.782

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilfinanzplan Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	3.679.935	3.895.570	3.955.900	3.970.900	3.986.900	4.001.900
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-7.047.047	-7.394.045	-7.507.467	-7.609.600	-7.713.200	-7.818.400
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-3.367.112	-3.498.475	-3.551.567	-3.638.700	-3.726.300	-3.816.500
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.160.450	1.514.000	127.000	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.160.450	1.514.000	127.000	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-898.295	-2.576.393	-127.000	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-898.295	-2.576.393	-127.000	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	262.155	-1.062.393	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-3.104.957	-4.560.868	-3.551.567	-3.638.700	-3.726.300	-3.816.500
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-3.104.957	-4.560.868	-3.551.567	-3.638.700	-3.726.300	-3.816.500

Investitionen Produkt 51.10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege

Stadt Coesfeld

Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Finanzplan 2013	Finanzplan 2014	Finanzplan 2015	Verpflicht. Ermächtig.
Investitionen oberhalb der Wertgrenze							
Investitionsförderung U 3-Betreuung + Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.160.450	1.514.000	127.000	0,00	0,00	0,00	0,00
- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	-898.295	-2.576.393	-127.000	0,00	0,00	0,00	0,00

Produktbeschreibung Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Stadt Coesfeld

Dezernat	DEZ III	Dezernat III
Fachbereich	51	Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
Produkt	51.12	Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Produktinformationen

Kurzbeschreibung Beratung von Müttern zu Fragen des Unterhaltsanspruches, Einrichtung von Unterhaltsbeistandschaften, Regelung des Unterhaltes, Tätigkeit als Vormund, Gewährung und Geltendmachung von Unterhaltsvorschussleistungen

Auftragsgrundlage §§ 55 ff SGB VIII, BGB, Unterhaltsvorschussgesetz

Stellenanteile 2012 2,00 Stellen

Zielgruppe Alleinerziehende Personensorgeberechtigte mit Problemen bei der Feststellung der Vaterschaft und/oder Geltendmachung der Unterhaltsansprüche ihrer Kinder. Kinder, dessen Sorgerecht oder Teile davon auf das Jugendamt übertragen ist Kinder von ledigen, getrennt lebenden, geschiedenen oder verwitweten Elternteilen, die das 12. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und keinen oder nicht ausreichenden Unterhalt erhalten

Allgemeine Ziele Feststellung von Vaterschaften und Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen
Sicherung des Kindeswohl
Sicherstellung des Unterhalts und Einforderung der Unterhaltsleistungen von den Unterhaltspflichtigen

Wirkungsziele

1. Möglichst hohe durchschnittliche Einnahme pro Fall erzielen
2. Verhinderung von UVG-Leistungen durch Beratung der Zahlungspflichtigen
3. Aufrechterhaltung der Rückholquote trotz schlechter werdender Randbedingungen

Kennzahlen

- 1.1 Durchschnittliche Unterhaltseinnahmen je Fall
- 2.1 Fallzahlen UVG-Leistungen
- 3.1 Rückholquote UVG-Leistungen

Werte	vorl.Erg. 2010	Plan 2011	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
zu Kennzahl 1.1	1.422,71 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €
zu Kennzahl 2.1	190	176	176	176	176	176
zu Kennzahl 3.1	29,07 %	25,00 %	25,00 %	25,00 %	25,00 %	25,00 %

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilergebnisplan Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Stadt Coesfeld

Nr	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0	0	0	0	0	0
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0	0	0	0	0	0
03	+ Sonstige Transfererträge	99.114	72.000	76.000	76.000	76.000	76.000
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	0	0	0	0
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.755	170.000	177.000	177.000	177.000	177.000
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.998	0	0	0	0	0
08	+ Aktivierte Eigenleistung	0	0	0	0	0	0
09	+/-Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	264.867	242.000	253.000	253.000	253.000	253.000
11	- Personalaufwendungen	-85.473	-92.800	-119.200	-119.200	-119.200	-119.200
12	- Versorgungsaufwendungen	0	0	0	0	0	0
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	0	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-345.054	-360.500	-380.500	-380.500	-380.500	-380.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-51.407	-35.250	-36.200	-36.200	-36.200	-36.200
17	= Ordentliche Aufwendungen	-481.934	-488.550	-535.900	-535.900	-535.900	-535.900
18	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 10+17)	-217.068	-246.550	-282.900	-282.900	-282.900	-282.900
19	+ Finanzerträge	0	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	0	0	0	0	0	0
22	= Ordentliches Ergebnis (Z. 18+21)	-217.068	-246.550	-282.900	-282.900	-282.900	-282.900
23	+ Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0	0	0	0	0	0
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-217.068	-246.550	-282.900	-282.900	-282.900	-282.900
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0	0	0	0	0	0
28	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	-11.000	-11.800	-13.600	-13.600	-13.600	-13.600
29	Ergebnis (Z.26,27,28)	-228.068	-258.350	-296.500	-296.500	-296.500	-296.500

Haushaltsplanentwurf 2012



Teilfinanzplan Produkt 51.12 Vormund- und Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	Vorl.Erg. 2010	Ansatz 2011	Ansatz 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015
09	= Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	267.774	242.000	253.000	253.000	253.000	253.000
16	= Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	-490.453	-481.250	-504.700	-504.700	-504.700	-504.700
17	= Saldo lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 9+16)	-222.679	-239.250	-251.700	-251.700	-251.700	-251.700
18	+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0	0	0	0	0	0
19	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Sachanlagen	0	0	0	0	0	0
20	+ Einzahlg. aus Veräußerung v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
21	+ Einzahlg. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0	0	0	0	0	0
22	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0
23	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
24	- Auszahlg f. Erwerb v. Grundst.+Gebäuden	0	0	0	0	0	0
25	- Auszahlg f. Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
26	- Auszahlg f. Erwerb v. bewegl. Anlageverm.	0	0	0	0	0	0
27	- Auszahlg f.d. Erwerb v. Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
28	- Auszahlg v. aktivierbaren Zuwendungen	0	0	0	0	0	0
29	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
30	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0
31	= Saldo Investitionstätigkeit (Z. 23+30)	0	0	0	0	0	0
32	= Überschuss/ Fehlbetrag (Z. 17+31)	-222.679	-239.250	-251.700	-251.700	-251.700	-251.700
33	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
34	+ Aufnahme von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
35	- Tilgung von Krediten für Investitionen	0	0	0	0	0	0
36	- Tilgung von Kred. zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0
37	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	0
38	= Änd. des Finanzbestandes (Z. 32+37)	-222.679	-239.250	-251.700	-251.700	-251.700	-251.700